



Liebe Mitglieder,
es ist dem großen Ansehen der Büchergilde geschuldet, dass uns international renommierte Künstler wie Thomas Bayle Arbeiten zu einem äußerst günstigen Mitglieder-Vorzugspreis überlassen. Da sich der Kunstmarkt und die Preise aber rasant entwickeln, gerät nach ein paar Jahren, wenn nur noch wenige Exemplare einer Auflage übrig sind, die Sache in eine Schieflage. Zumal wenn sich, wie bei Bayle, die Preise inzwischen vervielfacht haben. Deshalb geben wir nach einiger Zeit die Restauflage an den Künstler oder dessen Galerie zurück, damit die Bilder zum regulären Marktpreis wieder angeboten werden können. Bevor wir dies tun, werden wir künftig einen letzten Aufruf machen, wie in dieser Ausgabe des artclub journals für das Brandt-Portrait von Thomas Bayle. Wer also bisher die entsprechende Kaufentscheidung verschoben hat: last chance. Herzlich grüßt Sie Ihr Wolfgang Grätz

Meisterin der Druckgrafik Eva Pietzcker

1966 geboren in Tübingen, 1987 bis 1992 Maleriestudium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. 2003 Artist in Residence zur Ausbildung in der Technik des japanischen Holzschnittes im Nagasawa Art Park, Japan. 2004 Erlernung des japanischen Papiermachens in Tsuna-cho, Japan. 2007 Foreign Visiting Artist, Toronto, Kanada. Eva Pietzcker, die als freischaffende Künstlerin in Berlin lebt, ist eine der ganz wenigen europäischen Künstlerinnen, die es in der Technik des japanischen Holzschnittes zur Meisterschaft gebracht haben.

links:

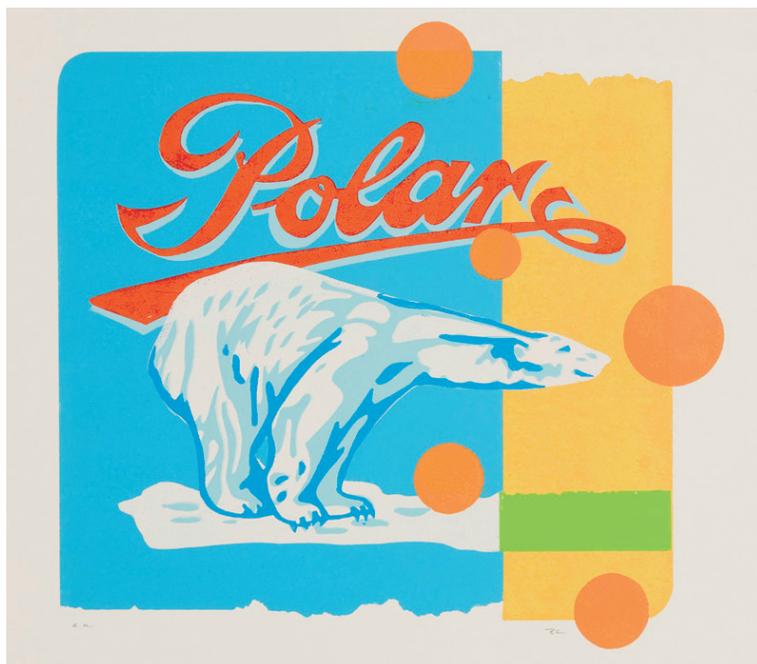
Eva Pietzcker See

Farbholzschnitt von 3 Platten in der Technik des japanischen Holzschnittes
Künstlerhandabzüge
Format: 67 x 24 cm, Auflage: 30 Exemplare
€ 248,- (Nichtmitglieder € 298,-)
NR 04290-2

unten:

Bernhard Eberle Polar

Linolschnitt von 8 Platten (!), Künstlerhandabzüge
Papierformat: 59,5 x 50 cm
Bildformat: 37 x 39 cm
Auflage: 30 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder € 298,-)
NR 04298-8

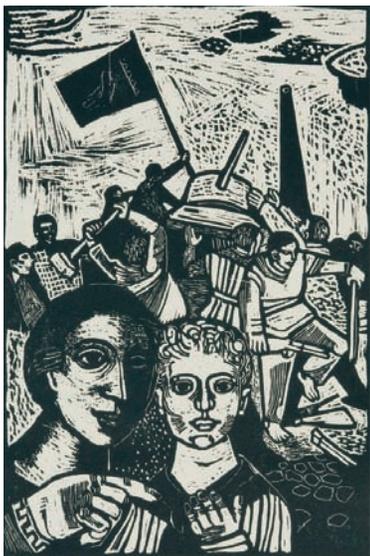


Grafik des Quartals Bernhard Eberle

1965 in München geboren, absolvierte Eberle 1987 bis 1995 eine Ausbildung zum Schriftsetzer und übte diesen Beruf auch aus, während er gleichzeitig sein großes zeichnerisches und bildnerisches Talent ausbildete. 1995 Teilnahme am „Symposium d’art plastique“ in Montreuil und Paris. Seit 1997 lebt Eberle als freischaffender Künstler in München, seit 2003 als Mitglied der Dreipunkt-Edition. Die Motive für seine aufwendigen Linolschnitte findet der Künstler oft in alltäglichen Splittern aus der Werbe- und Medienwelt, die so eine ganz neue Ästhetik vermitteln.

Willi Sitte **Noch nie gedruckter Holzschnitt aus dem Jahr 1948**

Willi Sitte, geboren 1921, studierte 1938/39 an der Kunstschule des Gewerbemuseums Reichenberg/Nordböhmen. 1941 zum Dienst in der Reichswehr gezwungen, arbeitete der Künstler mit italienischen Partisanen zusammen. Ab 1951 lehrte Sitte an der Burg Giebichenstein in Halle. 1974 bis 1988 war er Präsident des Verbandes Bildender Künstler der DDR. Nachdem die Büchergilde letztes Jahr zwei Holzschnitte von 1948 erstmals im Druck vorgelegt hat und diese sehr schnell vergriffen waren, haben wir nun eine dritte Arbeit Sittes bekommen können.



Willi Sitte
Engagiertes Paar
Original-Holzschnitt
Papierformat: 53 x 40 cm
Bildformat: 38 x 25,5 cm
Auflage: 50 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 298,-
(Nichtmitglieder
€ 348,-)
NR 04302-X

Edition Junge Kunst Doro Huber

1980 in Kaufbeuren geboren, verbrachte die Künstlerin nach Abschluss der Schulausbildung ein Jahr als ehrenamtliche Mitarbeiterin in einem Aids-Hospiz in Südafrika. Von 2002 bis 2007 Grafikstudium an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim. Ihre Abschlussarbeit wurde 2007 mit dem *Art-Directors-Club-Preis* ausgezeichnet, einen entsprechenden Preis hatte sie bereits 2006 in der Kategorie „Semesterarbeiten“ gewonnen. Doro Huber lebt als freischaffende Künstlerin in Hildesheim und wird im 4. Quartal ein Buch für die Büchergilde illustrieren.



Doro Huber
Tanz
Auf Stoff genähtes
Bild auf Karton
Papierformat:
40 x 30 cm
Bildformat:
25 x 16 cm
Auflage: 30 einzeln
von der Künst-
lerin angefertigte
Unikate
€ 128,-
(Nichtmitglieder
€ 168,-)
NR 04299-6

Edition Junge Kunst Gintare Skroblyte

Die Künstlerin wurde 1969 in Senoji Ipilitis als Tochter des bekannten Künstlers Kurtas Skroblys in Litauen geboren. Ihr künstlerisches Talent wurde früh entdeckt und gefördert. 1990 zog sie nach Deutschland und studierte 1994 bis 2002 bei Rolf Escher an der FH Münster, anschließend absolvierte sie ein Aufbaustudium in der Druckgrafischen Werkstatt der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Die versierte Radiererinn gewann zahlreiche Preise, u.a. 1999 den *1. Preis der Internationalen Graphik-Biennale Hooglede/Belgien* und 2002 das Auslandsstipendium der Aldegrever-Gesellschaft für Norwegen.

Gintare Skroblyte
Skizzenblatt Akt
6 Radierungen auf einem Blatt
Papierformat: 40 x 27 cm
Radierungen: jeweils 7,5 x 5 cm
Auflage: 20 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 128,- (Nichtmitglieder € 168,-)
NR 04296-1



Wolf Spemann Liegende Frau I

Bronze 1967
H: 8 cm, B: 12 cm,
T: 8 cm
Auflage: 12 Exemplare
€ 748,-
(Nichtmitglieder
€ 800,-)
NR 04295-3



Edition Skulptur Wolf Spemann

Spemann, 1931 in Frankfurt am Main geboren, studierte 1951 bis 1954 an der Werkkunstschule Wiesbaden und von 1955 bis 1957 bei Ewald Mataré an der Kunstakademie Düsseldorf. 1975 erfolgte die Berufung an die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, eine Professur für Plastik und Design. 1983 promovierte der Künstler zum Thema *Plastisches Gestalten – Anthropologische Aspekte*. Spemann gewann zahlreiche Preise für Kunst im öffentlichen Raum. Einzelausstellungen seiner Arbeiten gab es u.a. in Ankara, Biarritz, Brüssel, Helsinki, Istanbul und Paris. Spemann lebt als freischaffender Künstler in Wiesbaden.

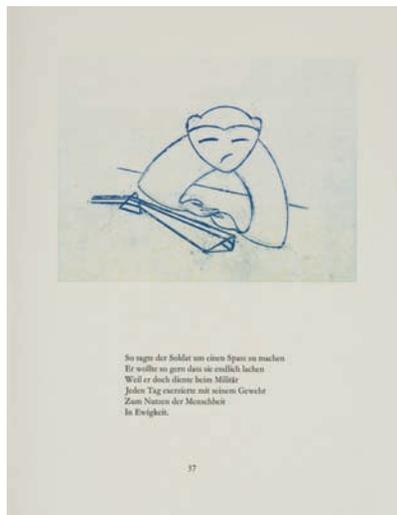
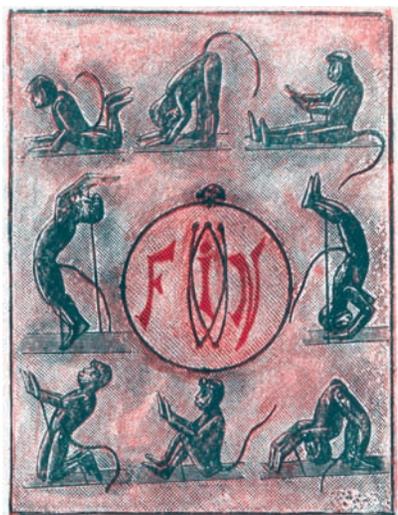
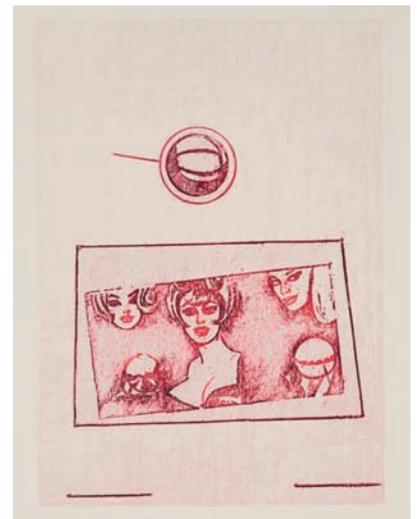
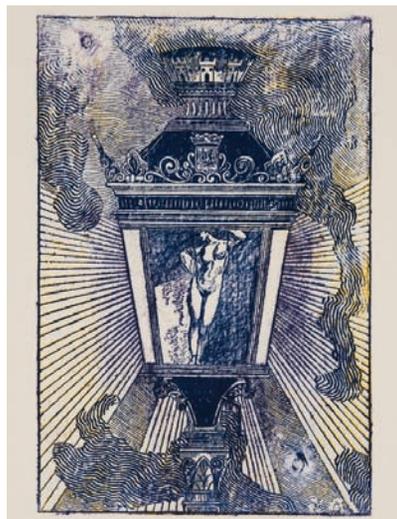
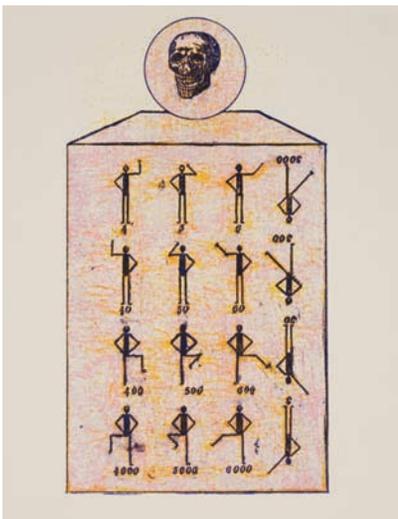
Aus der Schatzkiste Max Ernst

Max Ernst, 1891 in Brühl geboren, studierte ab 1910 Philosophie, Psychologie und Kunstgeschichte in Bonn, wo er nach Bekanntschaft mit August Macke begann, autodidaktisch zu malen. 1918 gründete er mit Hans Arp die Kölner Dada-Sektion. Unter dem NS-Regime wurden Max Ernsts Werke 1933 als „entartet“ eingestuft. Während des 2. Weltkriegs brach er zweimal aus dem französischen Internierungslager aus und floh durch die Mithilfe seiner Geldgeberin Peggy Guggenheim 1941 in die USA. Dort heiratete er die Kunstsammlerin. 1953 Rückkehr nach Europa. Auf der Biennale in Venedig 1954 wurde er mit dem *Großen Preis für Malerei* geehrt. 1955, 1959, 1964 und posthum 1987 war er Teilnehmer der documenta. Ernst starb 1976 in Paris. Unser Buch mit 34 Original-Farblithografien erschien 1972 in der manus presse, es ist handsigniert! Auch von Georges Ribemont-Dessaignes, der wie Ernst ein Mitbegründer des Dadaismus und Surrealismus war.



Max Ernst/Georges Ribemont-Dessaignes Die Ballade vom Soldaten

1972. 96 Seiten mit 34 (25 ganzseitigen) Original-Farblithografien von Max Ernst, Format: 38 x 28 cm
Lose Bögen in Leinenband im Leinenschuber
Format: 41 x 30 cm
Auflage der deutschen Ausgabe: 217 Exemplare
Nummeriert und im Vorsatz handsigniert
€ 1.890,- (Nichtmitglieder € 2.000,-) NR 04297-X





Edition Fotografie Andreas Weidner

Andreas Weidner wurde 1956 in Berlin geboren. Ursprünglich der E-Musik und dem Jazz zugewandt, wechselte er später von der akustischen zur visuellen Kunst. Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt sich Weidner ausschließlich mit der Schwarzweiß-Fotografie und hat sich große technische Virtuosität erarbeitet. Sein technisches Wissen und gestalterisches Können vermittelt er regelmäßig in Seminaren und Workshops im In- und Ausland. Neben Bildbänden veröffentlichte er auch zwei Foto-Lehrbücher. Arbeiten des Künstlers befinden sich u.a. im Victoria and Albert Museum, London, im Folkwang Museum, Essen, dem Centre Georges Pompidou, Paris, dem Museum Ludwig, Köln, dem Center for Creative Photography, Tucson und in der Bibliothèque nationale de France, Paris.

Inkjet-Prints, Format: 30 x 30 cm

Auflage: 10 Exemplare, rückseitig signiert und nummeriert

links oben

**Andreas Weidner
Gespiegelt**

€ 248,-

(Nichtmitglieder

€ 298,-)

NR 04292-9

links unten

**Andreas Weidner
Zugriff**

€ 248,-

(Nichtmitglieder

€ 298,-)

NR 04293-7

rechts

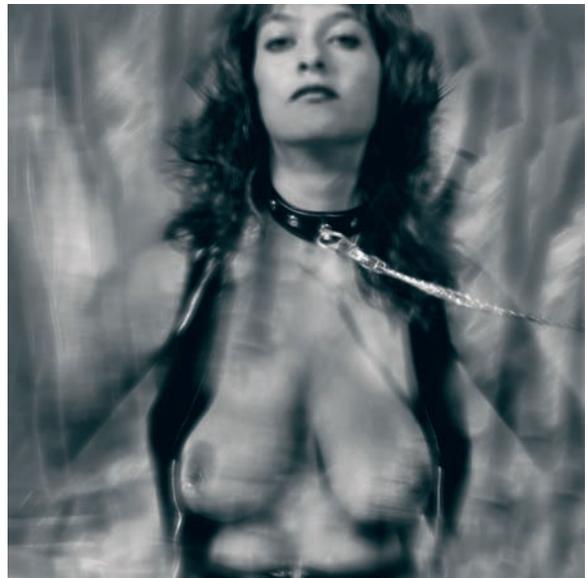
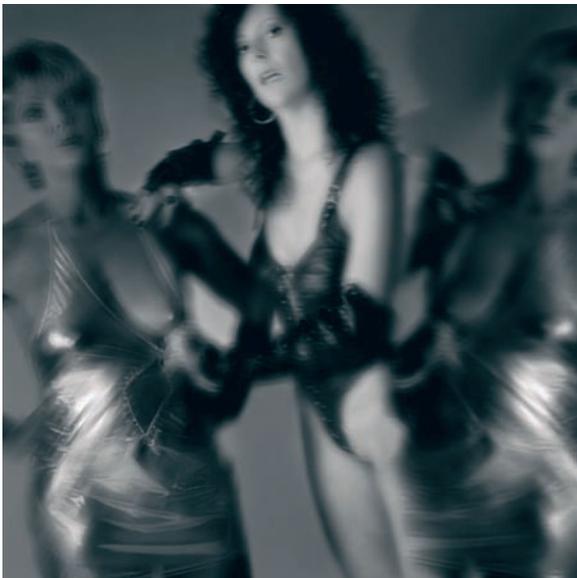
**Andreas Weidner
Ist was?**

€ 248,-

(Nichtmitglieder

€ 298,-)

NR 04294-5



artclub
journal Nr. 45

Bestellschein

Fax (069) 27 39 08-25/26

Name/Vorname

Straße

PLZ Ort

Mitgliedsnummer

Datum Unterschrift

Expl.	Best.-Nr.	Künstler/Kurztitel	Preis	Preis Nichtmitglieder
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

*Für Mitglieder Lieferung frei Haus ab € 25,- (nur in Deutschland)

Zwischensumme

Versandkosten frei Haus* € 5,-

Gesamtpreis

Über 300 weitere Originalgrafiken unter www.buechergilde.de

Der Grundstock einer Kunstsammlung **Nicht nur für Junge Leute**

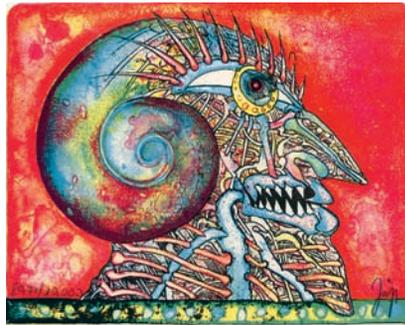
Vor etlichen Jahren hatte der Offenbacher Grafikverleger Volker Huber eine blendende Idee: Er bat sechs renommierte Künstler um eine Originalgrafik, diese wurde – in zugegeben grandios hoher Auflage, aber sehr sorgfältig von den Originalsteinen bzw. Kupferplatten – gedruckt, einzeln signiert und nummeriert, einfach gerahmt und jedes Blatt mit einem Begleitheft über Künstler und Technik versehen. Damit wurde ein Einsteigerpaket für eine eigene kleine Kunstsammlung geschnürt, die so wandfertig ist, dass sogar die Nägel für die Rahmen beiliegen. Rudolf Hausner (1914 bis 1995), Klaus Böttger (1942 bis 1992), Paul Wunderlich, Bernhard Jäger, Simon Dittrich und L. M. Richter sind die beteiligten Künstler. Einzelne können die Grafiken leider nicht abgegeben werden.



Klaus Böttger



Simon Dittrich



Bernhard Jäger

Grundstock Kunstsammlung Rudolf Hausner/Klaus Böttger/ Paul Wunderlich/Bernhard Jäger/ Simon Dittrich/L. M. Richter

Sechs gerahmte Originalgrafiken

Format: je 18 x 14,5 cm

Auflage: 10.000 Exemplare

Einzel signiert und nummeriert

€ 295,- NR 04301-1



Paul Wunderlich



L. M. Richter



Rudolf Hausner

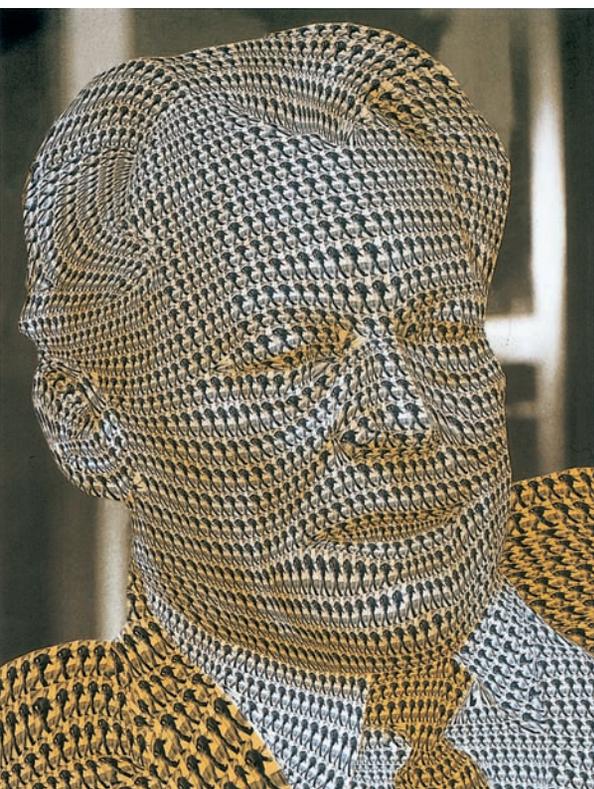
Edition Fotografie Willibrord Haas

Haas ist vor allem durch seine farbenfrohen Radierungen bekannt. Daneben gibt es eine Werkgruppe von Männerakten des 1936 in Schramberg/Schwarzwald geborenen Künstlers, der in München u.a. bei Richard Seewald studiert hat und in Berlin seine eigene Radierwerkstatt betreibt. Nun ist ein Fotoband erschienen mit den Werkstatt-Fotos, die Haas als Radiervorlagen für seine Männerakte aufgenommen hat, allesamt schwarze Modelle. Haas hat für die Büchergilde eine besonders üppige Vorzugsausgabe mit einem Originalfoto und einer Original-Radierung zusammengestellt.



Willibrord Haas Black Friends

Mit einem Vorwort von Wolfgang Grätz und einem Text des Künstlers
Broschur, 80 Seiten
Format: 28 x 22 cm
Durchgehend farbige und schwarzweiße Abbildungen
Vorzugsausgabe mit einer rückseitig signierten und nummerierten Original-Fotografie und einer Radierung
Auflage: 25 Exemplare
€ 128,-
(Nichtmitglieder € 158,-)
NR 04300-3



Thomas Bayrle Zum letzten Mal zum Mitglieder- Vorzugspreis

Der Künstler, 1937 in Berlin geboren, war 1964 Teilnehmer der documenta III. Seit 1975 lehrte der Künstler als Professor an der Städel-Schule in Frankfurt. Sein Portrait von Willi Brandt setzt sich aus zahllosen Bearbeitungen eines anderen Brandt-Bildes zusammen. Das Raster wie für einen Zeitungsdruck verweist auf das Medium, über das wir Politik wahrnehmen.

(Siehe auch Editorial Seite 1 und art 2/2008.)

Thomas Bayrle Willi Brandt

Farb-Serigrafie
Format: 65 x 50 cm
Auflage: 80 Exemplare
Rückseitig signiert und nummeriert
€ 298,- (nur noch für Mitglieder)
NR 03839-5



Edition Fotografie Barbara Klemm

1939 in Münster/Westfalen als Tochter des Malers Fritz Klemm geboren, absolvierte die Künstlerin in Karlsruhe eine Ausbildung zur Atelierfotografin. Von 1959 bis 2005 arbeitete sie zunächst als freie, ab 1970 als feste Redaktionsfotografin für die FAZ. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Museen ausgestellt und gesammelt.

Die Internet-Enzyklopädie Wikipedia schreibt: „Einige ihrer Aufnahmen, wie jene von ... Willy Brandt und Helmut Schmidt zählen als Bildikonen inzwischen zum fotografischen Gedächtnis der bundesrepublikanischen Gesellschaft.“ Die Künstlerin lebt in Frankfurt/Main.

Willy Brandt

Künstlerhandabzüge auf Barytpapier
Format: 30 x 24 cm
Auflage: 80 Exemplare
Rückseitig signiert und nummeriert
Nur noch wenige Exemplare lieferbar!
€ 246,- (Nichtmitglieder € 460,-)
NR 03862-X

Kunstaussstellungen in der Büchergilde

Berlin

bis 30.4.08

Hans Stein – *Stadtwinter*.

Malerei, Zeichnung, Grafik

5.5. bis 15.6.08

Chagall, Dalí, Miró, Picasso –

Originallithografische Plakate

20.5.08

Vortrag: *Plakatkunst aus der Sicht des Sammlers*

Bonn

7.4. bis 28.6.08

Susanne Smajič – *TangoBären*. Entwürfe

Darmstadt

3.4. bis 19.6.08

Erich Rockenbach – *Spannungsfeld Natur* – Technik. Grafiken

Frankfurt/Main

bis 17.4.08

Bernhard Jäger – *Die Bilder von Babel*

18.4. bis 31.5.08

Günter Rössler – *Akt, Mode, Reportage*.

Original-Fotografie

18.4. um 19.30 Uhr

Eröffnung in Anwesenheit des Künstlers

6.6. bis 31.7.08

Thomas M. Müller – Grafik, Zeichnung, Illustration

Hamburg

bis 5.4.08

Johannes Grützke zum 70. Geburtstag – Grafische Mappenwerke

30.5. bis 12.7.08

Die fabelhafte Welt der **Tita do Rêgo Silva**

29.5.08 um 18 Uhr

Eröffnung in Anwesenheit der Künstlerin

Heidelberg

bis 30.4.08

Mehrdad Zaeri – *Chinesisches Dekameron*

5.5. bis 20.9.08

Marina Volkova – *Magisches Teraphim*

Karlsruhe

bis 19.4.08

Peter Padubrin-Thomys – Holzschnitt

4.4.08 um 18 Uhr

Künstlergespräch

25.4. bis 26.7.08

Gerlinde Hofmann –

Objekte aus Büchern. Siebdrucke

25.4.08 um 18 Uhr

Eröffnung

Mainz

bis 5.4.08

Fachhochschule Mainz – die Klasse

Felix Scheinberger

26.5. bis 5.7.08

Kitty Kahane

Wiesbaden

3.5.08

Elisabeth Springer Heinze & Thomas Meyer – Skulptur und Malerei

29.3.08

Kurze Nacht der Museen und Galerien

9.5. bis 5.7.08

Studenten der Fachhochschule

Wiesbaden

Informationen

Mitgliederservice: Telefon (069) 27 39 08-54

Erscheinungsdatum: April 2008

Die Büchergilde ist eine Buchgemeinschaft. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Mitglieder kaufen einmal im Vierteljahr ein Buch, eine CD oder eine Grafik.

Bestellung

Post: Büchergilde _ Stuttgarter Straße 25-29 _ 60329 Frankfurt

Telefon: (069) 27 39 08-54 **Fax:** (069) 27 39 08-25

E-Mail: service@buechergilde.de

Direkt: bei Ihrer Büchergilde-Buchhandlung

www.buechergilde.de

Büchergilde artclub

Beratung/Service

Wolfgang Grätz

Postfach 16 01 65

60064 Frankfurt

Telefon: (069) 204 58

E-Mail: buechergilde.graetz@gmx.de